

Freibad Abenden mit neuer Pumpentechnik

Auch wenn man durch betriebswirtschaftliche Maßnahmen die Kosten reduzieren kann, so ist es fast unmöglich ein Freibad kostenneutral zu betreiben. Da müssen schon viele Komponenten zusammenkommen. Im Freibad Abenden ist dazu ein weiterer Schritt getan worden. Mit hocheffizienten Pumpen und einer intelligenten Steuerung wird der Aufwand im Bereich Energie Sektor erheblich gesenkt. Da neben dem Einbau der Pumpen auch hydraulische Maßnahmen erforderlich waren, konnten die Arbeiten erst nach der Saison durchgeführt werden. Und dabei half „innogy“ maßgeblich. „Innogy“ heißt die neue Tochter der RWE AG, die das Geschäft mit der Energiewende bündelt.

Bürgermeister Schmunkamp sprach Walfried Heinen seinen Dank für die geleistete Unterstützung aus. Man ist in Nideggen guter Dinge, dass man u.a. auch durch die erheblich „gedrosselten“ Betriebskosten im nächsten Jahr einen Betreiber für das Freibad Abenden finden wird.



So waren Walfried Heinen als Vertreter der innogy (rechts), Bürgermeister Schmunkamp (Mitte) und der Leiter Bauen Peter Esser (links) sichtlich guter Stimmung, als man das Freibad Abenden und die neue Technik besichtigen konnte.